

Keramikfaser-Schnur

Beschreibung: Keramikfasern werden aus einer Al_2O_3 und SiO_2 Schmelze im Schleuderverfahren hergestellt. Man erhält auf diese Weise eine weiße, flauschige Faser mit hoher Temperaturbeständigkeit, niedriger Wärmeleitfähigkeit und guter chemischer Beständigkeit. Keramikfasern besitzen außerdem eine ausgezeichnete Widerstandsfähigkeit gegen plötzliche Temperaturschwankungen.

Reine Keramikfasern lassen sich nicht zu textilen Produkten verarbeiten, sodass organische Fasern als sogenannte „Spinnhilfe“ zugesetzt werden müssen. Der Anteil an organischen Fasern und der damit unvermeidliche Glühverlust beträgt ca. 15-20%. Verstärkt werden die Keramikfaserprodukte entweder durch Glasgarn oder aus Chromstahldraht Seelen. Die maximale Temperaturbeständigkeit beträgt ca. 550 °C mit Glasseele und ca. 1000 °C mit Chromstahldraht. Zu berücksichtigen sind hierbei jedoch der Einfluß des Mediums und die mechanische Beanspruchung des Materials.

Unsere Keramikfaser-Produkte sind als cancerogen, K2, eingestuft. Keramikfasern sind identifiziert als CMR in Anlehnung an Artikel 57 (a) der REACH Verordnung Nr. 1907/2006 und befinden sich seit dem 13.01.2010 auf der Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe [SVHC]

| Durchmesser mm | Gewicht g/m (Seele: Glas) | Gewicht g/m (Seele: Chrom) |
|----------------|---------------------------|----------------------------|
| 20 | 166 | 175 |

Die angegebenen Daten sind typische, an Proben bestimmte Werte. Sämtliche Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und können ohne Ankündigung geändert werden. Etwas bestehende Schutzrechte Dritter sind zu berücksichtigen.

Produkt: Gedrehte Schnüre werden entweder mit einer Seele aus Glasgarn oder Chromstahldraht verstärkt. Zur Erhöhung der Formstabilität werden die Schüre in links/rechts-gedrehter Ausführung geliefert.